Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 03

15. Jänner 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Neue Perspektive für Junge

Der waff unterstützt Wiener*innen im Alter von 18 bis 24 Jahren dabei, eine Ausbildung in einem Zukunftsberuf zu starten – etwa in den Bereichen Umwelt, Pflege oder KI.



Foto: Stadt Wien/David Bohmann

Ex-Eishockeycrack Pascal Bayer (links) wurde mit der Jugendstiftung Wien zum Heilmasseur. „Dank der Stiftungsteilnahme ist dieser Berufswechsel optimal über die Bühne gegangen", so Bayer.

Die Jugendstiftung Wien von waff und AMS Wien richtet sich an junge Menschen, die nach beruflichen Perspektiven suchen. Arbeitslose ohne abgeschlossene Ausbildung, die mindestens 18 und höchstens 24 Jahre alt sind und in Wien ihren Hauptwohnsitz haben, können eine kostenlose Ausbildung in einem Zukunftsberuf machen. Dazu zählen etwa E-Commerce-Kauffrau bzw. -mann oder Ausbildungen für Elementarpädagogik, im Gesundheitswesen oder im Bereich der Green Jobs. Während der Teilnahme gibt es vom AMS weiterhin das Arbeitslosengeld. Zusätzlich bekommen Teilnehmende einen Ausbildungszuschuss von 300 Euro monatlich. Hilfe bei Bewerbungen und bei der Jobsuche nach der Ausbildung ist ebenfalls Bestandteil des Pakets.

EINSTIEG IN DIE ARBEITSWELT

„Mit der Joboffensive für Jugendliche investieren wir – zusätzlich zur erfolgreichen Frauenförderung – in eine zweite starke Säule der Wiener Arbeitsmarktpolitik. Ausbildung ist der Schlüssel für nachhaltige Beschäftigung und soziale Sicherheit", sagt Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

Telefon 01/217 48 777, ai-kundInnencenter@waff.at, waff.at

KURZMELDUNGEN

Wie bleibt mein Betrieb wettbewerbsfähig?
Der Workshop „Toolbox für zukunftsfitte Geschäftsmodellierung" der Wirtschaftsagentur Wien hilft, zukunftsfit zu bleiben. Die Profis zeigen, wie Unternehmen nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sein können, sondern auch gesellschaftliche Trends und Kund*innenbedürfnisse einbeziehen.
22. 1., 10–14 Uhr, wirtschaftsagentur.at

„Smart Trees" im Test
Die Wiener Stadtgärten testen im Rahmen des IoT-Projekts „Smart Trees" digitale Bodenfeuchtesensoren. Diese sollen helfen, die optimale Wassermenge sowie das richtige Bewässerungsintervall festzulegen.
wien.gv.at/parks

Guter Vorsatz: Füreinander da sein
Die digitale Plattform „Freiwillig für Wien" ist eine Orientierungshilfe für ehrenamtliches Engagement. Organisationen erstellen ihre Profile, stellen Informationen über ihre Arbeit bereit und können spezifische Möglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeit anbieten.
wien.gv.at/freiwillig

TIPP

Ball der Wiener Wirtschaft
Seit 1950 dient der Ball der Wiener Wirtschaft als festlicher Ort für Austausch, Zusammenhalt und Sichtbarkeit für Wirtschaft und Unternehmertum. 2026 wird ein buntes Programm inklusive Fahnenparade, Eröffnungsshow und Polonaise geboten. Der Höhepunkt ist der Auftritt von Stargast Roland Kaiser. Ab drei Uhr Früh gibt es eine After-Party.
30. 1., 1., Hofburg, hofburg-ball.at

★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Auch Reststoffe sind wertvoll

In einer Kreislaufwirtschaft wird Abfall nicht verschwendet, sondern wiederverwertet. Die Wirtschaftsagentur unterstützt Unternehmen, die diesen Gedanken vorleben. Eines davon ist Secontrade. Das Team entwickelte einen digitalen Marktplatz für Sekundärrohstoffe.

Gipskartonplatten, Maisstroh, Metalle, Kunststoffe, Glas und vieles mehr. Auf dem digitalen Marktplatz von Secontrade können Unternehmen industrielle Abfälle verkaufen bzw. kaufen. Seit der Gründung hat das Team den Handel mit etwa 55.000 Tonnen Sekundärrohstoffen, die aus vielen Alltagsprodukten bekannt und für die Industrie wichtig sind, ermöglicht. Professionelle Beratung half dabei.



V. l.: Stephanie Zsifkovits, Tatjana Palcic, Katharina Mitsch und Geschäftsführerin Brigitte Reich sind Secontrade.

HILFE BEIM VERNETZEN

Geschäftsführerin Brigitte Reich und ihr Team erhielten von der Wirtschaftsagentur Wien umfangreiche Unterstützung in Bezug auf Positionierung und Vernetzung, sodass Secontrade an Pitches und Präsentationen in der ganzen Stadt teilnehmen konnte. „In diesem Sektor ist viel los und die Stadt unterstützt derartige Initiativen aktiv. Veranstaltungen wie das jährliche Start-up-Festival ViennaUP waren besonders hilfreich, da sie Möglichkeiten zur Präsentation und Zusammenarbeit boten."

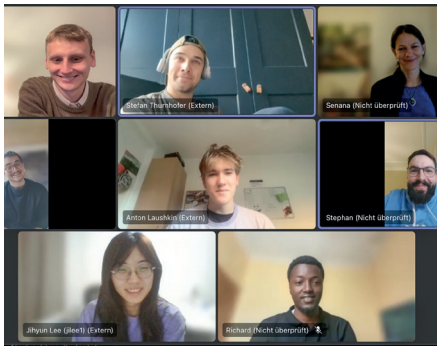
Das nächste Ziel ist, Reichweite und Einfluss zu vergrößern. Nachhaltiges Rohstoffmanagement soll zur Norm werden. Secontrade ermöglicht Transaktionen und erhebt nur Gebühren, wenn Materialien verkauft werden. Es fallen keine laufenden Kosten oder Abonnements an – ein Vorteil für kleine Unternehmen. Kreislaufwirtschaft hat dadurch das Potenzial, breitere Anwendung zu finden. Auch die Stadt Wien baut auf Nachhaltigkeit. Mit der Strategie „Zirkuläres Wien – eine runde Sache" gibt es ein Gesamtpaket zur Ressourcenwende. Kreislaufwirtschaft ist neben Klimaschutz und -anpassung der dritte Pfeiler der Wiener Klimapolitik und unerlässlich für das Erreichen der Ziele.
wirtschaftsagentur.at, secontrade.com

Erfolgreich als Start-up

Das Jungunternehmen Khoch3 KlimaKarten verbindet Klimadaten, soziale Aspekte und kommunale Planung zu einer digitalen Arbeitsgrundlage für Verwaltungen. Das Team entwickelt Klimakarten, die Risikoereignisse wie Hitze, Starkregen oder Überflutung mit sozialer Verwundbarkeit, Infrastruktur, Flächennutzung und bestehenden Planungen verknüpfen. Die Karten sind in eine Planungssoftware eingebettet, die Arbeitsschritte dokumentiert, Priorisierungen unterstützt und Ergebnisse exportierbar macht – etwa für politische Vorlagen oder Förderanträge.

PAKET FÜR WIRTSCHAFTSNACHWUCHS

Unterstützt wurde das Start-up von OekoBusiness Wien und dem Impact Hub Vienna. Das Accelerator-Programm Re:Wien greift ausgewählten Projekten



mit individuellen Beratungen durch Expert*innen des OekoBusiness-Wien-Berater*innenpools unter die Arme. Begleitet werden sie zudem mit Coachings und kooperativen Workshops von Nachhaltigkeits- und Gründungsexpert*innen vom Impact Hub Vienna. Die Teilnehmer*innen haben darüber hinaus die Chance, sich gewinnbringend zu vernetzen.
unternehmen.oekobusiness.wien.at

ZAHL DER WOCHE

550.000

BESUCHTEN DEN SILVESTERPFAD

Großer Andrang trotz ungastlichen Wetters
550.000 Menschen begrüßten beim Silvesterpfad gemeinsam das neue Jahr. Die gefühlten Temperaturen lagen teils bei bis zu minus 20 Grad Celsius, dennoch feierten Hunderttausende in der Wiener Innenstadt sowie auf dem Riesenradplatz im Prater. Im Vorjahr waren bei deutlich milderem Wetter knapp 800.000 Besucher*innen vor Ort. Ein Höhepunkt des Abends war die ESC-Show auf dem Rathausplatz. DJ Alex List spielte ein „Best of Eurovision" und startete damit in das Song-Contest-Jahr 2026. Bühnenprogramme hat es weiters an den Standorten Freyung, Am Hof, Graben, Stephansplatz, Neuer Markt, Kärntner Straße und beim Wintermarkt am Riesenradplatz gegeben.

Fotos: Secontrade, Khoch3 KlimaKarten, VHS/Brokkoli, David Alscher



Verstehen Sie Wirtschaft?

Die Wiener Volkshochschulen widmen sich 2026 dem Jahresschwerpunkt „Wirtschaft verstehen – Zukunft gestalten". Ziel ist, die Facetten des Wirtschaftens und ökonomisches Know-how zu vermitteln. Das Veranstaltungsangebot streckt sich von der persönlichen Finanzbildung über lokale Wirtschaftskreisläufe bis hin zu global relevanten Zusammenhängen.

ZAHLREICHE VERANSTALTUNGEN

Der Auftakt umfasst mehrere Veranstaltungen und beginnt am 20. Jänner in der VHS Erlaa mit einem Konzert von „Beatrix 9dlinger und die geringfügig Beschäftigten". Am 23. Jänner lädt die VHS Floridsdorf zu „BLING: Die Stadt des Erfolges". Das Planspiel erläutert spielerisch die Zusammenhänge zwischen Finanzmärkten und Alltagsleben. Am 26. Jänner gibt es ein Spiele-Café in der VHS Alsergrund. An moderierten Tischen wird eine Auswahl an Brett- und Planspielen ausprobiert, die ökonomische Aspekte erklären. Anschließend gibt es ein Dialogforum zum Thema „Wie (un)fair ist unsere Weltwirtschaft?". Am 27. Jänner hält der Sozioökonom Andreas Novy in der VHS Wiener Urania einen Vortrag unter dem Motto „Wirtschaften für wenige oder für alle".

vhs.at/wirtschaftverstehen

Wien Energie: Neue E-Ladestellen

Wien Energie und Unibail-Rodamco-Westfield eröffneten 50 neue Ladestellen, der Großteil davon Schnellladestellen, im Donau Zentrum. Ab sofort können Besucher*innen ihr E-Auto während des Besuchs in den Parkhäusern 1 und 4 laden. Bis 2030 sollen insgesamt 300 Ladestellen errichtet werden: 200 bei der Westfield Shopping City Süd und 100 beim Westfield Donau Zentrum. Knapp 90 Prozent davon sind Schnellladepunkte mit 50 kW Ladeleistung und mehr.

DIE ZUKUNFT IST ELEKTRISCH

„Mit der Inbetriebnahme von 50 Ladestellen in den Parkhäusern des Westfield Donau Zentrums schließen wir die erste von zwei Ausbaustufen bei Wiens größtem Einkaufszentrum erfolgreich ab", erläutert Alma Kahler, Geschäftsführerin von Wien Energie.



wienenergie.at

Inhalt

Impressum 3
Verlautbarung 4
Kundmachungen 4
Gewerbeberechtigung 5
Gemeinderatsausschuss 5-6
Vergabe von Leistungen 6–7

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 04/2026: Donnerstag, 22. Jänner 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 05/2026: Mittwoch, 21. Jänner 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 29. Jänner 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Verlautbarung

Gemäß § 13 der Satzung des wohnfonds_wien werden nachstehende Grundüberlassungen im Zeitraum 01/2025 - 12/2025 offengelegt:

VERKÄUFE		
ADRESSE	**Bodenfläche m²**	**VERKAUFT AN**
21., An der Schanze Gst. 623, 624, 625/1, 626/1, 627/1,628/1, 629/1, 630 KG Leopoldau	15.170	Stadt Wien
22., Attemsgasse Gst. 916/1 KG Kagran	213	Stadt Wien
22., Berresgasse Gst. 401/1 KG Breitenlee	1.433	Stadt Wien
22., Podhagskygasse III Gst. 456, 461 KG Breitenlee	5.102	Stadt Wien

BAURECHTE		
ADRESSE	**Bodenfläche m²**	**BAURECHT AN**
10., Kurbadstraße BAG 1 Gst. 1924/30, 1924/32 KG Oberlaa	6.940	GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau Ges.m.b.H.
10., Kurbadstraße BAG 5 Gst.1924/45 KG Oberlaa	4.222	Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartenheim", reg.Gen.m.b.H.
10., Kurbadstraße BAG 6 Gst. 1924/9 KG Oberlaa	4.992	Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Ges.m.b.H

Kundmachungen

Magistratsabteilung 21 A Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Innen-Südwest

AUFLEGUNG

(MA 21 A - PLAN NR. 8377)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Montleartstraße, Flötzersteig, Linienzug 1-4, Johann-Staud-Straße und Linienzug 5-8 im 16. Bezirk, KG Ottakring.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrats wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien **vom 15. Jänner 2026 bis 26. Feber 2026** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Servicestelle Stadtentwicklung (1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zimmer 116), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

PLANDOKUMENT

Kundgemachte Plandokumente samt Textbeschreibung und Beschlussfassung können (seit 2006) online in der Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates *www.infodat.wien.at* abgerufen werden.

(MA 21 A - PLAN NR. 8443)

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BO für Wien wird bekanntgegeben, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2025, Pr. Z. 1421333-2025-GGM unter Anwendung des § 1 der BO für Wien den Magistratsantrag über die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Ghegastraße, Bezirksgrenze, Lilienthalgasse, Linienzug 1-2, unbenannte Verkehrsfläche (06606), unbenannte Verkehrsfläche (06608), unbenannte Verkehrsfläche (06605), Lilienthalgasse, Franz-Grill-Straße, Linienzug 3-4, Landstraßer Gürtel, Wildgansplatz, Franz-Grill-Straße und Kelsenstraße im 3. Bezirk, KG Landstraße, sowie die Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der Bauordnung für Wien für Teile dieses Gebietes beschlossen hat und das Plandokument (Beschlusstext und die dazugehörige Plandarstellung) in der Servicestelle Stadtentwicklung 1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zi. 116, Mo, Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr, Di und Do 8.00-17.30 Uhr erhältlich ist.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 A

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gewerbeberechtigung

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis 2. Jänner 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldung

Ahmad Hamedi
Gastgewerbe in der Betriebsart Verabreichung von Speisen in einfacher Art und Ausschank von nichtalkoholischen Getränken und von Bier in handelsüblichen verschlossenen Gefäßen, wenn hiebei nicht mehr als acht Verabreichungsplätze (zum Genuss von Speisen und Getränken bestimmte Plätze) bereitgestellt werden
Lerchenfelder Gürtel 29/4+41, 1160 Wien

Gemeinderatsausschuss

Kultur und Wissenschaft

SITZUNG VOM 30. SEPTEMBER 2025

Vorsitz: GRin Mag.a Dr.in Ewa Samel

Gewählte Teilnehmer: GRin Safak Akcay, GRin Patricia Anderle, GR Johann Arsenovic, GR Petr Baxant, BA, GRin Mag.a Ursula Berner, MA, GR Armin Blind, GR Lukas Brucker, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Leo Lugner, GR Karl Mahrer, GRin Mag.a Mag.a Julia Malle, GR Georg Niedermühlbichler, GR Mag. Thomas Reindl, GRin Mag.a Dr.in Ewa Samel, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Michael Stumpf, BA, GRin Katharina Weninger, BA

Sonstige Teilnehmer: Silvia Amon, Mag.a Isabella Cseri, Mag. Arne Forke, Raphael Hackl, BA, Berenike Lettmayer BA, Mag.a Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Christine Tschavoll

Entschuldigt: GR Georg Niedermühlbichler, GR Karl Mahrer

Protokollführung: Isidora Joksimovic

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN MAG. VERONICA KAUP-HASLER

(AZ PGL-844558-2025-KGR/GAT;)

1. Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderät*innen Mag.a Mag.a Julia Malle, Felix Stadler, BSc, MA, Mag.a Barbara Huemer und Mag.a Ursula Berner, MA betreffend Unterstützung für Wissenschaftler*innen aus Ländern mit eingeschränkter Wissenschaftsfreiheit.

2. Bericht von Frau Kulturstadträtin Mag.a Veronica Kaup-Hasler

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

(AZ 1209226-2025-GKU; MA 7) Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinien für den Kunstankauf sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 7 redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an den Förderrichtlinien vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 1210294-2025-GKU; MA 7) Die Gesamtsumme der Jahres-Arbeitsstipendien in den Bereichen Literatur, Dramatik, Komposition, Theater, Tanz/Performance, Bildende Kunst/Medienkunst und Film wird mit 864.000 EUR, das sind 48 Stipendien à 18.000 EUR, ab 2026 neu festgesetzt. Der MA 7 – Stadt Wien Kultur wird vorbehalten, eine Aufteilung der insgesamt 48 Stipendien auf die einzelnen Sparten entsprechend dem jeweiligen Bedarf vorzunehmen. Die Förderrichtlinien für Arbeitsstipendien in den genannten Bereich werden entsprechend den Beilagen geändert, und die MA 7 – Stadt Wien

Kultur wird ermächtigt redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an den Förderrichtlinien vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind. Für die Bedeckung der Arbeitsstipendien ab dem Jahr 2026 in den Bereichen Literatur, Dramatik, Komposition, Theater, Tanz/Performance, Bildende Kunst/Medienkunst und Film ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

(AZ 1034022-2025-GKU; MA 7)

A. Für die Erhöhung des Förderprogramms Rahmenbetrag Literaturförderung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 3300, Förderung von Schrifttum und Sprache, Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von 11.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 3300, Förderung von Schrifttum und Sprache, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 11.000 EUR zu decken ist.

B. Für das Förderprogramm Rahmenbetrag Literaturförderung wird eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Pr.Z. 1539694-2024-GKU) von ursprünglich 810.000 EUR um 131.000 EUR auf sohin 941.000 EUR gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755, auf der Haushaltsstelle 1/3300/757 und auf der Haushaltsstelle 1/3300/768 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(AZ 1214029-2025-GKU; MA 7)

A. Für die Förderung an TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH für Umbau und Sanierung des Theaters an der Gumpendorfer Straße wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von 222.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 3813, Kulturförderung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 222.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung an TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH für Umbau und Sanierung des Theaters an der Gumpendorfer Straße in der Höhe von 2.167.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von 222.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf der Haus-

haltsstelle 1/3819/775 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Vergabe von Leistungen

(54 – GM – 1392353/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 56 - Reinigung 5 Pflichtschulen 20., 22. Bezirk.
Frist für den Eingang der Angebote: 17. Feber 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232869-00. *)

(54 – GM – 1392363/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 56 – Reinigung 6 Pflichtschulen 23. Bezirk.
Frist für den Eingang der Angebote: 19. Feber 2026, 8.30 Uhr.

Dokument-ID: 232875-00. *)

(MA 34-BTS-TRA-1529122-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Armaturentausch 2026 lt. Wassersicherheitsplan, Schulen der Stadt Wien, Bezirke 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 23.
Frist für den Eingang der Angebote: 9. Feber 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232834-00. *)

(MA34-BM3-PAI-1469212-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten, Kindergarten 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 65.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
28. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232836-00. *)

(MA34-LV-ZIC-1572603-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallation, Netzersatz-/Tankanlage, Amtshaus 19, Muthgasse 62-68.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
28. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232835-00. *)

(54 – GM – 1402050/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: DL – Schulen – Reinigung 4 Pflichtschulen in 1100 Wien.
Frist für den Eingang der Angebote: 24. Feber 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232837-00. *)

(MA34-BTS-GEH-1371287-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlagen 2026, Elektroüberprüfung in Kindertagesheimen der Stadt Wien im Wiener Stadtgebiet.

Dokument-ID: 232641-00. *)

(54 - BB - 1415743/24 – EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Schlesingerplatz 5, A-1080 Wien.
Auftragsbezeichnung: Krankenhausverpflegung für das Sanatorium Hera 2026 – 2029.

Dokument-ID: 232850-00. *)

(MA 34-BM4-JAI-1490989-2025)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Aufzugsinstallationsarbeiten, Amtshaus 3, Karl-Farkas-Gasse 16.

Dokument-ID: 229210-01. *)

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1120 Wien, Steinackergasse 3 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architekt Hannes Venturo, Sandwirtgasse 13, A-1060 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümergemeinschaft 1120 Wien, Steinackergasse 3 vertreten durch Weinberger Biletti Immobilien GmbH, Handelskai 94-96, A-1200 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at* - sanierung - ausschreibungen - auslobungstexte/anbotsdownload kostenlos als Download erhältlich.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeisterarbeiten (Teil-GU)
2. Spengler, Dachdecker, Schwarzdecker
3. Fenster- und Türelemente

Abgabetermin: 12. Feber 2026 bis 13.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 12. Feber 2026 um 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben in 1120 Wien, Steinackergasse 3"** sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerkes: ..."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2026.

MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN
60 Jahre
FLIESENLEGERMEISTER JOHANN MÖDLAGL GmbH
1160 WIEN, PFENNINGGELDGASSE 1A · TELEFON (01) 982 56 24 · FAX 982 19 20 · www.fliesen-moedlagl.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DER RENOVIERUNGSARBEITEN FÜR

WOHNHAUSANLAGE Wien 21, Jedlersdorfer Straße 334 (FO-Nr. 0299/2024) nach dem WWFSG 1989.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von NEULAND gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H., Lindengasse 55, A-1070 Wien zuständiger Techniker: Herr Ing. Mattes.

Die Leistungsverzeichnisse können auf elektronischem Weg bezogen werden: Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Baumeister	Billigstbieterprinzip
Dach	Billigstbieterprinzip
Elektroarbeiten	Billigstbieterprinzip
Fenster	Billigstbieterprinzip
Maler	Billigstbieterprinzip
Schlosserarbeiten	Billigstbieterprinzip
Wohnungseingangtüren	Billigstbieterprinzip

Abgabetermin: 23. Feber 2026, bis 13.00 Uhr.

Anbotstermin: 23. Feber 2026, ab 14.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen ! – Bauvorhaben Wien 21, Jedlersdorfer Straße 334"**, dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist, an den wohnfonds_wien, Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss, zu übermitteln.

Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im WFW einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim WFW abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtdl@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.

Arbeitsbeginn: ca. Mai 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Gyrowetzgasse 1, 1140 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Trimmel Wall Architekten ZTGmbH, Johann-Hörbiger-Gasse 30, A-1230 Wien, Telefon: 01/889 30 79, E-Mail: *info@architekten.or.at*

Im Namen und auf Rechnung von: Elisabeth Kuhn-Ditzelmüller, Gamgasse 9, A-1130 Wien.

Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download ab 15. Jänner 2026 erhältlich.

Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.

Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:

1. Aufzug
2. Baumeisterarbeiten
3. Bautischlerarbeiten
4. Bodenleger
5. Fliesen- und Plattenleger
6. HKLS-Elektro-Geothermie
7. Holz-Alu-Fenster
8. Innentüren
9. Kastenfenster
10. Komplettdach
11. Malerarbeiten
12. Schlosser und Portalbau
13. Trockenbauarbeiten

Abgabetermin: Donnerstag, 12. Feber 2026 bis 10.00 Uhr.

Anbotseröffnung: Donnerstag, 12. Feber 2026 ab 11.00 Uhr.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Gyrowetzgasse 1, 1140 Wien**" sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerkes: ..."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss zu übermitteln.

Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link *https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf*

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.

Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 05/2026.

HABAU
part of the family HABAU GROUP
performance in construction
Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftsträchtiger Bauprojekte.
habau.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz GmbH & Co KG
1200 Wien, Wallensteinstraße 13/TOP 1,
Telefon: 263 36 28, Mail: office@knotz.wien

DRAHTGITTER HOLLY EINFRIEDUNGEN
TORANTRIEBE, GITTERPLATTEN
Ges.m.b.H.
1030 WIEN, SCHLACHTHAUSGASSE 38a
Telefon 712 13 70, Fax DW 20, www.hollyzaun.at

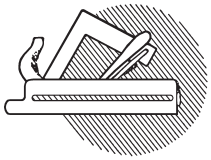
Link Ges.m.b.H.
Metalltechnik
Ihr Spezialist für Traforaumausstattung und Metallsonderkonstruktionen
Kleistgasse 16 | 1030 Wien
Telefon: 01/799 21 21
www.link-metalltechnik.at
office@link-metalltechnik.at

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

BAUUNTERNEHMUNG
ING. KURT **HAMMERL** GES.M.B.H.
1150 WIEN, FRIESGASSE 7/20, TEL. 893 07 70, FAX DW 19
E-mail: office@hammerl-bau.at www.hammerl-bau.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
45 JAHRE
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at


Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei,
Parkettverlegung – Schleifen –
Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com


SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

Schlosserei WOLF GmbH
Starke Partner - starke Leistung
Schlosserei
Johannes Wolf GmbH
- Perfektastraße 83, 1230 Wien
- Tel./Fax: 01/813 33 32
- office@schlosserei-wolf.at
- www.schlosserei-wolf.at

F FAHRENBERGER GmbH
FIZIENT UND FEKTIV BAUEN
HOLZBAU | STAHLBAU | FERTIGTEILHÄUSER | WINTERGÄRTEN
www.zimmerei-f.at

3/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren